

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
12. März 2020 (12.03.2020)



(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2020/048837 A1

(51) Internationale Patentklassifikation:

A61Q 19/00 (2006.01) A61K 8/73 (2006.01)
A61K 8/04 (2006.01) A61K 8/81 (2006.01)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2019/072915

(22) Internationales Anmeldedatum:
28. August 2019 (28.08.2019)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
10 2018 215 005.2
04. September 2018 (04.09.2018) DE

(71) Anmelder: **BEIERSDORF AG** [DE/DE]; Unnastraße 48,
20253 Hamburg (DE).

(72) Erfinder: **FRANCK, Kerstin**; Am Katenhof 1, 25451
Quickborn (DE). **RUBEN, Alexandra**; Peterskampweg 68,
22089 Hamburg (DE). **MEYER, Christiane**; Agathenstra-
ße 11, 20357 Hamburg (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,
AM, AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BN, BR, BW, BY,
BZ, CA, CH, CL, CN, CO, CR, CU, CZ, DJ, DK, DM, DO,
DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GT, HN,
HR, HU, ID, IL, IN, IR, IS, JO, JP, KE, KG, KH, KN, KP,
KR, KW, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LU, LY, MA, MD, ME,
MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ,
OM, PA, PE, PG, PH, PL, PT, QA, RO, RS, RU, RW, SA,
SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, ST, SV, SY, TH, TJ, TM, TN,
TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,
GH, GM, KE, LR, LS, MW, MZ, NA, RW, SD, SL, ST,
SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ,
RU, TJ, TM), europäisches (AL, AT, BE, BG, CH, CY, CZ,
DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT,
LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO, RS, SE, SI,
SK, SM, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN,
GQ, GW, KM, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz
3)

(54) Title: MATTIFYING HYDRODISPERSION

(54) Bezeichnung: MATTIERENDE HYDRODISPERSION

(57) Abstract: The invention relates to a cosmetic hydrodispersion containing a) sodium polyacrylate and b) distarch phosphate.

(57) Zusammenfassung: Kosmetische Hydrodispersion enthaltend a) Natriumpolyacrylat (INCI: Sodium Polyacrylate) und b) Distär-
kephosphat (INCI: Distarch Phosphate).



WO 2020/048837 A1

5

Beschreibung

Mattierende Hydrodispersion

Die vorliegende Erfindung betrifft eine kosmetische Hydrodispersion enthaltend
10 Natriumpolyacrylat (INCI: Sodium Polyacrylate) und Distärkephosphat (INCI: Distarch Phosphate).

Der Wunsch, schön und attraktiv auszusehen, ist von Natur aus im Menschen verwurzelt. Auch
wenn das Schönheitsideal im Laufe der Zeit Wandlungen erfahren hat, so ist das Streben nach
15 einem makellosen Äußeren immer das Ziel der Menschen gewesen. Einen wesentlichen Anteil
an einem schönen und attraktiven Äußeren hat dabei der Zustand und das Aussehen der Haut.

Damit die Haut ihre biologischen Funktionen im vollen Umfang erfüllen kann, bedarf sie der
regelmäßigen Reinigung und Pflege. Hautpflegeprodukte, in der Regel Crèmes, Salben oder
20 Lotionen, dienen meist der Befeuchtung und Rückfettung der Haut. Häufig sind ihnen Wirkstoffe
zugesetzt, welche die Haut regenerieren und beispielsweise ihre vorzeitige Alterung (z.B. das
Entstehen von Fältchen, Falten) verhindern und vermindern sollen.

Neben der Reinigung und Pflege der Haut haben Kosmetika auch eine ästhetische Aufgabe.
25 Sie sollen das äußere Erscheinungsbild des Anwenders entsprechend den jeweiligen
kulturellen Vorstellungen „verbessern“. Kosmetika erfüllen damit eine psychologisch-soziale
Funktion, da sie die (optische) Attraktivität der Anwender erhöhen.

Kosmetische Zubereitungen werden üblicherweise nach ihrem Anwendungsfeld (z.B. Haar-
30 Shampoo, Gesichtscreme) und/oder ihrem Aufbau (z.B. wässrige Zubereitung, Emulsion etc.)
unterschieden.

Ein besonderes Feld im Hinblick auf die Anwendung stellen Gesichtspflegeprodukte
(insbesondere Gesichtscremes) dar, da hier die Anforderungen an die Produktleistung (z.B.
35 Faltenreduktion, UV-Schutz etc.) und sensorischen Leistungen (mattierend, nicht fettend,
schnell in die Haut einziehend, „leicht“ etc.) besonders hoch sind. Die Gesichtshaut ist
einerseits besonders empfindlich und andererseits in besonders hohem Maße

Umwelteinflüssen ausgesetzt. Darüber hinaus wird ihr Erscheinungsbild in besonderem Maße von den Mitmenschen wahrgenommen.

5 Eine physiologische Besonderheit der Gesichtshaut besteht darin, dass sie neben Schweiß auch relativ hohe Mengen an Talg freisetzt, der fettig, speckig, glänzend auf der Hautoberfläche liegen bleibt. Eine Kernaufgabe von Gesichtspflegeprodukten ist es daher, diesen Talg aufzunehmen und der Haut ein mattiertes Aussehen zu verleihen. Hierfür werden üblicherweise Puderstoffe eingesetzt, die jedoch, weil sie unlöslich sind, schwierig in Zubereitungsgrundlagen einzuarbeiten sind. Viele Puderstoff-haltige Emulsionen haben darüber hinaus den Nachteil, ein
10 stumpfes Hautgefühl hervorzurufen und sind damit sensorisch unattraktiv.

Eine besondere Produktform im Hinblick auf den Aufbau der Zubereitung, stellen Hydrodispersionen dar. Hydrodispersionen auf dem Felde der Kosmetik sind im Rahmen dieser Offenbarung definitionsgemäß feindisperse Öl-in-Wasser-Systeme, die, im Gegensatz zu den
15 O/W-Emulsionen, nicht durch oberflächenaktive Emulgatoren stabilisiert werden, sondern durch ein Polymergerüst in der Wasserphase, welches das „Zusammenfließen“ der Öltröpfchen verhindert. Bei Emulgatoren handelt es sich hingegen um kleinere Moleküle mit einem polaren, hydrophilen Strukturelement und einem unpolaren, lipophilen Strukturelement (z.B. Carbonsäuresalze, Polyethylenglycolether und Ester etc.). Allgemein und im Rahmen dieser
20 Offenbarung definitionsgemäß zählen Alkohole (z.B. Fettalkohole) nicht zu den Emulgatoren.

Hydrodispersionen sind besonders für empfindliche Haut-Typen geeignet, zum Beispiel bei Emulgator-Unverträglichkeiten.

25 Ein Nachteil des Standes der Technik besteht nun in dem Umstand, dass sich die für die Mattierung der Gesichtshaut eingesetzten Puderrohstoffe nur schwer in ausreichender Menge in kosmetische Hydrodispersionen einarbeiten lassen. Es wurde beispielsweise beobachtet, dass Tapiokastärke zu einer Braunverfärbung der Zubereitung führen kann. Silica und Silica Dimethyl Silylate verklumpen bei der Einarbeitung leicht und bilden eher gummiartige Massen.
30 Werden diese Puderstoffe andererseits in größerer Menge in Emulsionsgrundlagen eingearbeitet, rufen diese Zusammensetzungen ein sensorisch unattraktiv, stumpfes Hautgefühl hervor.

Es war daher die Aufgabe der vorliegenden Erfindung, eine stabile, gut mattierende
35 Gesichtspflegezubereitung auf Hydrodispersionsbasis zu entwickeln.

Überraschend gelöst wird die Aufgabe durch eine

kosmetische Hydrodispersion enthaltend

a) Natriumpolyacrylat (INCI: Sodium Polyacrylate) und

b) Distärkephosphat (INCI: Distarch Phosphate).

- 5 Das erfindungsgemäße Natriumpolyacrylat (INCI: Sodium Polyacrylate) ist dabei ein nicht vernetztes Poly(prop-2-enoat) und kein so genanntes Crosspolymer.

Es ist erfindungsgemäß von Vorteil, wenn die Zubereitung Natriumpolyacrylat (INCI: Sodium Polyacrylate) in einer Konzentration von 0,20 bis 1,40 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung, enthält. Dabei ist ein Gehalt von 0,70 bis 0,90 Gewichts-%,
10 bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung, erfindungsgemäß von Vorteil.

- Im Sinne der vorliegenden Erfindung vorteilhafte Ausführungsformen sind ferner dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung Distärkephosphat (INCI: Distarch Phosphate) in einer Konzentration von 0,5 bis 10 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung, enthält. Dabei ist ein Gehalt von 1,5 bis 5 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der
15 Zubereitung, erfindungsgemäß von Vorteil.

Wie sich bereits aus der Definition für Hydrodispersionen im Rahmen der vorliegenden Offenbarung ergibt, sind die erfindungsgemäßen Zusammensetzungen dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung frei ist von Emulgatoren.

- Es ist hingegen erfindungsgemäß von Vorteil, wenn die erfindungsgemäße Zubereitung ein
20 oder mehrere unverzweigte C12-C22 Fettalkohole enthält. Diese zählen definitionsgemäß nicht zu den Emulgatoren.

- In einem solchen Fall, sind die erfindungsgemäß vorteilhaften Ausführungsformen dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung den oder die unverzweigten C12-C22 Fettalkohole in einer Gesamtmenge von 1 bis 12 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der
25 Zubereitung enthält. Dabei ist ein Gehalt von 1 bis 4 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung, erfindungsgemäß bevorzugt.

Außerdem ist es erfindungsgemäß vorteilhaft, wenn die unverzweigten C12-C22 Fettalkohole gewählt werden aus der Gruppe der Verbindungen Myristylalkohol, Cetylalkohol, Stearylalkohol und Behenylalkohol.

- 30 Enthält die erfindungsgemäße Zubereitung Myristylalkohol, so beträgt die erfindungsgemäß vorteilhafte Einsatzkonzentration von 1 bis 4 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung.

Enthält die erfindungsgemäße Zubereitung Cetylalkohol, so beträgt die erfindungsgemäß vorteilhafte Einsatzkonzentration von 1 bis 4 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung.

5 Enthält die erfindungsgemäße Zubereitung Stearylalkohol, so beträgt die erfindungsgemäß vorteilhafte Einsatzkonzentration von 1 bis 4 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung.

Enthält die erfindungsgemäße Zubereitung Behenylalkohol, so beträgt die erfindungsgemäß vorteilhafte Einsatzkonzentration von 1 bis 4 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung.

10 Ferner ist es erfindungsgemäß von Vorteil, wenn die erfindungsgemäße Hydrodispersion einen oder mehrere lipophile Komponenten gewählt aus der Gruppe der Verbindungen Isopropylpalmitat, C12-15 Alkylbenzoat, Cetylpalmitat, Octyldodecanol, Sheabutter, hydrierte Kokosglyceride (INCI: Hydrogenated Coco Glycerides) enthält.

15 Erfindungsgemäß vorteilhafte Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung sind dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung frei ist von Mineralölen und Parabenen.

Unter „Mineralölen“ werden dabei erfindungsgemäß auch Mineralwachse wie Paraffine Ceresin, Cera microcristallina etc. verstanden. Es handelt sich also definitorisch allgemein um Kohlenwasserstoffe aus der Erdölproduktion.

20 Hingegen ist ein Gehalt an Dimethicone durchaus vorteilhaft im Sinne der vorliegenden Erfindung.

Es ist insbesondere erfindungsgemäß bevorzugt, wenn die Zubereitung frei ist von Propyl- und Butylparaben, 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate, Methylisothiazolinon, Chlormethylisothiazolinon, DMDM-Hydantoin, Hydroxyisohexyl 3-Cyclohexene Carboxaldehyde (Lyrac), 3-(4-Methylbenzyliden)-campher, 2-Hydroxy-4-methoxybenzophenon (Oxybenzon) und 4-Methoxyzimtsäure-2-ethylhexylester (Ethylhexyl Methoxycinnamate). Erfindungsgemäß
25 bevorzugt wird darüber hinaus auch auf Methyl- und Ethylparaben sowie auf 2,6-Dihydroxy-4-methylbenzaldehyd (Atranol) und 3-Chlor-2,6-dihydroxy-4-methylbenzaldehyd (Chloratranol) verzichtet. Nicht zuletzt ist es erfindungsgemäß von Vorteil, wenn die Zubereitung frei ist von Octocrylen.

30 Vorteilhaft im Sinne der vorliegenden Erfindung ist es außerdem, wenn die Zubereitung Phenoxyethanol, Ethylhexylglycerin und/oder 4-Hydroxyacetophenon enthält.

Ferner kann die erfindungsgemäße Zubereitung vorteilhaft ein oder mehrere Alkandiole aus der Gruppe der Verbindungen 1,2-Pentandiol, 1,2-Hexandiol, 1,2-Octandiol, 1,2-Decandiol, 2-Methyl-1,3-propandiol enthalten.

- Außerdem ist es erfindungsgemäß von Vorteil, wenn die erfindungsgemäße Zubereitung einen oder mehrere der Parfümstoffe gewählt aus der Liste der Verbindungen Limonen, Citral, Linalool, alpha-Isomethylionon, Geraniol, Citronellol, 2-Isobutyl-4-hydroxy-4-methyltetrahydropyran, 2-tert-Pentylcyclohexylacetat, 3-Methyl-5-phenyl-1-pentanol, 7-Acetyl-1,1,3,4,4,6-hexamethyltetralin, Adipinsäurediester, alpha-Amylcinnamaldehyd, Alpha-Methylionon, Amyl C, Butylphenylmethyl-propionalcinnamal, Amylsalicylat, Amylcinnamylalkohol, Anisalkohol, Benzoin, Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Benzylcinnamat, Benzylsalicylat, Bergamotöl, bitteres Orangenöl, Butylphenylmethylpropioal, Cardamomöl, Cedrol, Cinnamal, Cinnamylalkohol, Citronellylmethylcrotonat, Citronenöl, Coumarin, Diethylsuccinat, Ethyllinalool, Eugenol, Ethylenbrassylat, Evernia Furfuracea Extract, Evernia Prunastri Extract, Farnesol, Guajakholzöl, Geraniol, Hexylcinnamal, Hexylsalicylat, Hydroxycitronellal, Lavendelöl, Lemonenöl, Linaylacetat, Mandarinenöl, Menthyl PCA, Methylheptenon, Muskatnussöl, Rosmarinöl, süßes Orangenöl, Terpeneol, Tonkabohnenöl, Triethylcitrat und/oder Vanillin, enthält.
- Vorteilhafte Ausführungsformen im Sinne der vorliegenden Erfindung sind auch dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung eine oder mehrere Verbindungen gewählt aus der Gruppe der Verbindungen alpha-Liponsäure, Folsäure, Phytoen, D-Biotin, Coenzym Q10, alpha-Glucosylrutin, Carnitin, Carnosin, natürliche und/oder synthetische Isoflavonoide, Flavonoide, Kreatin, Kreatinin, Taurin, β -Alanin, Panthenol, Polydocanol, Magnolol, Honokiöl, Tocopherylacetat, Dihydroxyaceton; 8-Hexadecen-1,16-dicarbonsäure, Glycerylglycose, (2-Hydroxyethyl)harnstoff, Vitamin E bzw. seine Derivate, Hyaluronsäure und/oder deren Salze und/oder Licochalcon A enthält.
- Nicht zuletzt kann die erfindungsgemäße Hydrodispersion einen oder mehrere UV-Filter enthält, die gewählt werden aus der Gruppe der Verbindungen 2-Phenylbenzimidazol-5-sulfonsäure und/oder deren Salze; Phenylen-1,4-bis-(2-benzimidazolyl)-3,3'-5,5'-tetrasulfonsäuresalze; 1,4-di(2-oxo-10-Sulfo-3-bornylidenmethyl)-Benzol und dessen Salze; 4-(2-Oxo-3-bornylidenmethyl)-benzolsulfonsäuresalze; 2-Methyl-5-(2-oxo-3-bornylidenmethyl)sulfonsäuresalze; 4-(tert.-Butyl)-4'-methoxydibenzoylmethan; 2,2'-Methylen-bis-(6-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-(1,1,3,3-tetramethylbutyl)-phenol); 2-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-methyl-6-[2-methyl-3-[1,3,3,3-tetramethyl-1-[(trimethylsilyl)oxy]disiloxanyl]propyl]-phenol; Ethylhexylsalicylat; Terephthalidendicamphersulfonsäure; 4-(Dimethylamino)-benzoesäure(2-ethylhexyl)ester; 4-(Dimethylamino)benzoesäure-amylester; 4-Methoxybenzalmalon-säuredi(2-ethylhexyl)ester; Homomenthylsalicylat; 2-Ethylhexyl-2-hydroxybenzoat; Dimethicodiethylbenzalmalonat; 3-(4-(2,2-bis Ethoxycarbonylvinyl)-phenoxy)propenyl)-methoxysiloxan / Dimethylsiloxan – Copolymer; 2-(4'-Diethylamino-2'-hydroxybenzoyl)-benzoesäurehexylester; Dioctylbutylamidotriazon (INCI: Diethylhexyl-Butamidotriazone); 2,4-bis-[5-1(dimethylpropyl)benzoxazol-2-yl-(4-phenyl)-imino]-6-(2-ethylhexyl)-imino-1,3,5-triazin mit der (CAS Nr.

288254-16-0); 2,4-Bis-{{[4-(2-ethyl-hexyloxy)-2-hydroxy]-phenyl}-6-(4-methoxyphenyl)-1,3,5-triazin (INCI: Bis-Ethylhexyloxyphenol Methoxyphenyl Triazin); 4,4',4''-(1,3,5-Triazin-2,4,6-triyltriimino)-tris-benzoësäure-tris(2-ethylhexylester) (auch: 2,4,6-Tris-[anilino-(p-carbo-2'-ethyl-1'-hexyloxy)]-1,3,5-triazin (INCI: Ethylhexyl Triazone); 2,4,6-Tribiphenyl-4-yl-1,3,5-triazin;

5 Merocyanine; Titandioxid; Zinkoxid.

Die Wasserphase der erfindungsgemäßen Hydrodispersion kann neben Wasser erfindungsgemäß vorteilhaft weitere wasserlösliche Inhaltsstoffe enthalten, beispielsweise Glycerin.

10 Vergleichsversuch

Mit Hilfe des folgenden Vergleichsversuches konnte der erfinderische Effekt beispielhaft belegt werden:

Bewertung der glanzreduzierenden Wirkung

15

Durchführung einer kontrollierten Studie mit einmaliger Anwendung von drei Pflegeprodukten auf einem mit Öl-Äquivalent (Squalen) vorbehandeltem Areal am Unterarm zum Nachweis der mattierenden / glanzreduzierenden Eigenschaften.

Studiendesign: Verblindet, permutierend, gegen unbehandelt, vorkonditioniert

20 Messprinzip: optisch mittels Zehnter ZGM 1120

Ablauf: Vorölung, Einwirkzeit, t0_baseline Messung, Produktauftrag, t1_5min Messung, t2_30min Messung.

25 Bewertung des Aussehens

Visuelle Prüfung (Ausehen) nach Methode AP009-02 (für O/W, W/O und W/O/W-Emulsionen)

	Beispiel 3	Beispiel 7	Beispiel 8	Beispiel 9
Farbe	Weiß	Bräunlich	Weiß	Weiß
Glanz	Matt	Matt	Matt	Matt
Glätte	Glatt	Glatt	Klumpig	Klumpig
Struktur	Cremig	Cremig	Gummiartig	Gummiartig
Beschaffenheit	Homogen	Homogen	Inhomogen	Inhomogen

Beispiele

Die nachfolgenden Beispiele sollen die vorliegende Erfindung verdeutlichen, ohne sie einzuschränken. Alle Mengenangaben, Anteile und Prozentanteile sind, soweit nicht anders angegeben, auf das Gewicht und die Gesamtmenge bzw. auf das Gesamtgewicht der Zubereitungen bezogen.

Beispielrezepturen (Creme 1-6: erfindungsgemäß, Creme 7-9: nicht erfindungsgemäß):

	INCI	Creme 1	Creme 2	Creme 3
	Aqua	Ad 100	Ad 100	Ad 100
1	Isopropyl Palmitate	1,00	1,00	0
2	C12-15 Alkyl Benzoate	1,00	0	2,00
3	Cetyl Alcohol	0	2,00	0
4	Cetearyl Alcohol	1,00	0	2,50
5	Cetyl Palmitate	0	3,00	2,00
6	Myristyl Alcohol	1,00	0	0
7	Behenyl Alcohol	1,00	0	0
8	Phenoxyethanol	0,40	0,90	0,80
9	Octyldodecanol	1,50	0	0
10	Dimethicone	0,50	0	0,90
11	Glycerin	10,00	5,00	7,00
12	Sodium Hydroxide (45 %ig)	0,25	0,20	0,15
13	Butyrospermum Parkii Butter	0,50	3,00	2,00
14	Hydrogenated Coco-Glycerides	2,00	0	1,00
15	Ethylhexylglycerin	0,50	0,10	0,20
16	Distrach Phosphate	3,00	4,00	2,00
17	Tapioca Strach	0	0	0
18	Silica	0	0	0
19	Silica Dimethyl Silylate	0	0	0
20	Sodium Polyacrylate	0,85	0,80	0,75
21	Olus Oil	0	3,00	2,00
22	Parfum	0,40	0,34	0,30

	INCI	Crema 4	Crema 5	Crema 6
	Aqua	Ad 100	Ad 100	Ad 100
1	Isopropyl Palmitate	9,00	0	5,00
2	C12-15 Alkyl Benzoate	0	3,00	5,00
3	Cetyl Alcohol	1,00	0	0,50
4	Cetearyl Alcohol	3,00	5,00	0,50
5	Cetyl Palmitate	8,00	5,00	1,00
6	Myristyl Alcohol	2,00	3,00	4,00
7	Behenyl Alcohol	4,00	3,00	2,00
8	Phenoxyethanol	0,80	1,20	1,30
9	Octyldodecanol	6,00	8,00	4,00
10	Dimethicone	1,50	0,70	1,10
11	Glycerin	4,00	6,00	8,00
12	Sodium Hydroxide (45 %ig)	0,25	0,20	0,15
13	Butyrospermum Parkii Butter	2,50	2,00	0
14	Hydrogenated Coco-Glycerides	8,00	6,00	4,00
15	Ethylhexylglycerin	0,10	0	0
16	Distrach Phosphate	0,50	5,00	10,00
17	Tapioca Strach	0	0	0
18	Silica	0	0	0
19	Silica Dimethyl Silylate	0	0	0
20	Sodium Polyacrylate	0,85	0,80	0,75
21	Olus Oil	1,00	5,00	4,00
22	Parfum	0,32	0,38	0,36

	INCI	Crema 7	Crema 8	Crema 9
	Aqua	Ad 100	Ad 100	Ad 100
1	Isopropyl Palmitate	0	0	0
2	C12-15 Alkyl Benzoate	2,00	2,00	2,00
3	Cetyl Alcohol	0	0	0
4	Cetearyl Alcohol	2,50	2,50	2,50
5	Cetyl Palmitate	2,00	2,00	2,00
6	Myristyl Alcohol	0	0	0
7	Behenyl Alcohol	0	0	0
8	Phenoxyethanol	0,80	0,80	0,80
9	Octyldodecanol	0	0	0
10	Dimethicone	0,90	0,90	0,90
11	Glycerin	7,00	7,00	7,00
12	Sodium Hydroxide (45 %ig)	0,15	0,15	0,15
13	Butyrospermum Parkii Butter	2,00	2,00	2,00
14	Hydrogenated Coco-Glycerides	1,00	1,00	1,00
15	Ethylhexylglycerin	0,20	0,20	0,20
16	Distrach Phosphate	0	0	0
17	Tapioca Strach	2,00	0	0
18	Silica	0	2,00	0
19	Silica Dimethyl Silylate	0	0	2,00
20	Sodium Polyacrylate	0,75	0,75	0,75
21	Olus Oil	2,00	2,00	2,00
22	Parfum	0,30	0,30	0,30

Patentansprüche

1. Kosmetische Hydrodispersion enthaltend
 - a) Natriumpolyacrylat (INCI: Sodium Polyacrylate) und
 - b) Distärkephosphat (INCI: Distarch Phosphate).
- 5 2. Kosmetische Hydrodispersion nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung Natriumpolyacrylat (INCI: Sodium Polyacrylate) in einer Konzentration von 0,20 bis 1,40 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung, enthält.
3. Kosmetische Hydrodispersion nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung Distärkephosphat (INCI: Distarch Phosphate)) in
- 10 einer Konzentration von 0,5 bis 10 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung, enthält.
4. Kosmetische Hydrodispersion nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung frei ist von Emulgatoren.
5. Kosmetische Hydrodispersion nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch
- 15 gekennzeichnet, dass die Zubereitung ein oder mehrere unverzweigte C12-C22 Fettalkohole enthält.
6. Kosmetische Hydrodispersion nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung den oder die unverzweigten C12-C22 Fettalkohole in einer Gesamtmenge von 1 bis 12 Gewichts-%, bezogen auf das Gesamtgewicht der Zubereitung enthält.
- 20 7. Kosmetische Hydrodispersion nach einem der Ansprüche 5 und 6, dadurch gekennzeichnet, dass die unverzweigten C12-C22 Fettalkohole gewählt werden aus der Gruppe der Verbindungen Myristylalkohol, Cetylalkohol, Stearylalkohol und Behenylalkohol.
8. Kosmetische Hydrodispersion nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch
- 25 gekennzeichnet, dass die Zubereitung einen oder mehrere lipophile Komponenten gewählt aus der Gruppe der Verbindungen Isopropylpalmitat, C12-15 Alkylbenzoat, Cetylpalmitat, Octyldodecanol, Sheabutter, hydrierte Kokosglyceride (INCI: Hydrogenated Coco Glycerides) enthält.
9. Kosmetische Hydrodispersion nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch
- 30 gekennzeichnet, dass die Zubereitung frei ist von Mineralölen und Parabenen.
10. Kosmetische Hydrodispersion nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung Phenoxyethanol, Ethylhexylglycerin und/oder 4-Hydroxyacetophenon enthält.
11. Kosmetische Hydrodispersion nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch
- 35 gekennzeichnet, dass die Zubereitung ein oder mehrere Alkandiole aus der Gruppe der Verbindungen 1,2-Pentandiol, 1,2-Hexandiol, 1,2-Octandiol, 1,2-Decandiol, 2-Methyl-1,3-propandiol enthält.

12. Kosmetische Hydrodispersion nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung einen oder mehrere der Parfümstoffe gewählt aus der Liste der Verbindungen Limonen, Citral, Linalool, alpha-Isomethylionon, Geraniol, Citronellol, 2-Isobutyl-4-hydroxy-4-methyltetrahydropyran, 2-tert-Pentylcyclohexylacetat, 3-Methyl-5-phenyl-1-pentanol, 7-Acetyl-1,1,3,4,4,6-hexamethyltetralin, Adipinsäurediester, alpha-Amylcinnamaldehyd, Alpha-Methylionon, Amyl C, Butylphenylmethyl-propionalcinnamal, Amylsalicylat, Amylcinnamylalkohol, Anisalkohol, Benzoin, Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Benzylcinnamat, Benzylsalicylat, Bergamotöl, bitteres Orangenöl, Butylphenylmethylpropioal, Cardamomöl, Cedrol, Cinnamal, Cinnamylalkohol, Citronellylmethylcrotonat, Citronenöl, Coumarin, Diethylsuccinat, Ethyllinalool, Eugenol, Ethylenbrassylat, Evernia Furfuracea Extract, Evernia Prunastri Extract, Farnesol, Guajakholzöl, Geraniol, Hexylcinnamal, Hexylsalicylat, Hydroxycitronellal, Lavendelöl, Lemonenöl, Linaylacetat, Mandarinenöl, Menthyl PCA, Methylheptenon, Muskatnussöl, Rosmarinöl, süßes Orangenöl, Terpeneol, Tonkabohnenöl, Triethylcitrat und/oder Vanillin, enthält.
13. Kosmetische Hydrodispersion nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung eine oder mehrere Verbindungen gewählt aus der Gruppe der Verbindungen alpha-Liponsäure, Folsäure, Phytoen, D-Biotin, Coenzym Q10, alpha-Glucosylrutin, Carnitin, Carnosin, natürliche und/oder synthetische Isoflavonoide, Flavonoide, Kreatin, Kreatinin, Taurin, β -Alanin, Polidocanol, Panthenol, Magnolol, Honokiöl, Tocopherylacetat, Dihydroxyaceton; 8-Hexadecen-1,16-dicarbonsäure, Glycerylglycose, (2-Hydroxyethyl)harnstoff, Vitamin E bzw. seine Derivate, Hyaluronsäure und/oder deren Salze und/oder Licochalcon A enthält.
14. Kosmetische Hydrodispersion nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Zubereitung einen oder mehrere UV-Filter enthält, die gewählt werden aus der Gruppe der Verbindungen 2-Phenylbenzimidazol-5-sulfonsäure und/oder deren Salze; Phenyl-1,4-bis-(2-benzimidazolyl)-3,3'-5,5'-tetrasulfonsäuresalze; 1,4-di(2-oxo-10-Sulfo-3-bornylidenmethyl)-Benzol und dessen Salze; 4-(2-Oxo-3-bornylidenmethyl)benzolsulfonsäuresalze; 2-Methyl-5-(2-oxo-3-bornylidenmethyl)sulfonsäuresalze; 4-(tert.-Butyl)-4'-methoxydibenzoylmethan; 2,2'-Methylenbis-(6-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-(1,1,3,3-tetramethylbutyl)-phenol); 2-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-methyl-6-[2-methyl-3-[1,3,3,3-tetramethyl-1-[(trimethylsilyl)oxy]disiloxanyl]propyl]-phenol; Ethylhexylsalicylat; Terephthalidendicamphersulfonsäure; 4-(Dimethylamino)-benzoesäure(2-ethylhexyl)ester; 4-(Dimethylamino)benzoesäure-amylolester; 4-Methoxybenzalmalon-säuredi(2-ethylhexyl)ester; Homomenthylsalicylat; 2-Ethylhexyl-2-hydroxybenzoat; Dimethicodiethylbenzalmalonat; 3-(4-(2,2-bis Ethoxycarbonylvinyl)-phenoxy)propenyl)-methoxysiloxan / Dimethylsiloxan – Copolymer; 2-(4'-Diethylamino-2'-hydroxybenzoyl)-benzoesäurehexylester; Dioctylbutylamidotriazon (INCI: Diethylhexyl-

5

Butamidotriazone); 2,4-bis-[5-1(dimethylpropyl)benzoxazol-2-yl-(4-phenyl)-imino]-6-(2-ethylhexyl)-imino-1,3,5-triazin mit der (CAS Nr. 288254-16-0); 2,4-Bis-[[4-(2-ethyl-hexyl-oxy)-2-hydroxy]-phenyl]-6-(4-methoxyphenyl)-1,3,5-triazin (INCI: Bis-Ethylhexyloxyphenol Methoxyphenyl Triazin); 4,4',4''-(1,3,5-Triazin-2,4,6-triyltriimino)-tris-benzoësäure-tris(2-ethylhexylester) (auch: 2,4,6-Tris-[anilino-(p-carbo-2'-ethyl-1'-hexyloxy)]-1,3,5-triazin (INCI: Ethylhexyl Triazone); 2,4,6-Tribiphenyl-4-yl-1,3,5-triazin; Merocyanine; Titandioxid; Zinkoxid.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No.

PCT/EP2019/072915**A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER****A61Q 19/00**(2006.01)i; **A61K 8/04**(2006.01)i; **A61K 8/73**(2006.01)i; **A61K 8/81**(2006.01)i

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

A61Q; A61K

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practicable, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	anonymous. "Light Day Cream" 17 January 2018 (2018-01-17), found on www.gnpd.com, abstract No. Database accession no. 5386553, Retrieved from: GNPD [online] MINTEL XP055635407	1,4,9-14
Y	abstract	5-8
X	anonymous. "Anti-Acne Day Cream" 13 May 2013 (2013-05-13), found on www.gnpd.com, abstract No. Database accession no. 2066724, Retrieved from: GNPD [online] MINTEL XP055635412	1,4,9-14
Y	abstract	5-8



Further documents are listed in the continuation of Box C.



See patent family annex.

* Special categories of cited documents:

"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

"E" earlier application or patent but published on or after the international filing date

"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

24 October 2019

Date of mailing of the international search report

11 November 2019

Name and mailing address of the ISA/EP

European Patent Office
p.b. 5818, Patentlaan 2, 2280 HV Rijswijk
Netherlands

Telephone No. (+31-70)340-2040

Facsimile No. (+31-70)340-3016

Authorized officer

Diebold, Alain

Telephone No.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No.

PCT/EP2019/072915

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	anonymous. "Mattifying Strengthening Fluid" 13 August 2015 (2015-08-13), found on www.gnpd.com, abstract No. Database accession no. 3252573, Retrieved from: GNPD [online] MINTEL XP055635414	1,4,9,10,12,13
Y	abstract	5-8
X	anonymous. "3 in 1 Lightweight Day Cream" 23 June 2012 (2012-06-23), found on www.gnpd.com, abstract No. Database accession no. 1818135, Retrieved from: GNPD [online] MINTEL XP055635418	1,4,9-11,14
Y	abstract	5-8
X	anonymous. "Anti-Imperfections Day Care" 24 April 2015 (2015-04-24), found on www.gnpd.com, abstract No. Database accession no. 3058305, Retrieved from: GNPD [online] MINTEL XP055635421	1,4,9-14
Y	abstract	5-8
Y	DE 102016221737 A1 (BEIERSDORF AG [DE]) 09 May 2018 (2018-05-09) examples 1-6	5-8
A	US 2016015615 A1 (MANN TOBIAS [DE] ET AL) 21 January 2016 (2016-01-21) examples 14, 15, 30	1-14
A	US 2009123576 A1 (KROEPKE RAINER [DE] ET AL) 14 May 2009 (2009-05-14) examples 16-20	1-14
A	DE 102012221227 A1 (BEIERSDORF AG [DE]) 22 May 2014 (2014-05-22) the whole document	1-14

INTERNATIONAL SEARCH REPORT
Information on patent family members

International application No.

PCT/EP2019/072915

Patent document cited in search report			Publication date (day/month/year)	Patent family member(s)			Publication date (day/month/year)
DE	102016221737	A1	09 May 2018	DE	102016221737	A1	09 May 2018
				EP	3534873	A1	11 September 2019
				WO	2018082820	A1	11 May 2018
US	2016015615	A1	21 January 2016	BR	112015022148	A2	18 July 2017
				CN	105050575	A	11 November 2015
				DE	102013204081	A1	11 September 2014
				EP	2968100	A1	20 January 2016
				JP	6444324	B2	26 December 2018
				JP	2016510775	A	11 April 2016
				KR	20150130358	A	23 November 2015
				MX	362140	B	24 December 2018
				PL	2968100	T3	30 August 2019
				US	2016015615	A1	21 January 2016
				WO	2014139757	A1	18 September 2014
US	2009123576	A1	14 May 2009	AT	536860	T	15 December 2011
				DE	102007052536	A1	07 May 2009
				EP	2055307	A1	06 May 2009
				ES	2377226	T3	23 March 2012
				US	2009123576	A1	14 May 2009
DE	102012221227	A1	22 May 2014	BR	112015011385	A2	11 July 2017
				CN	104755141	A	01 July 2015
				CN	110227041	A	13 September 2019
				DE	102012221227	A1	22 May 2014
				EP	2922598	A1	30 September 2015
				ES	2717475	T3	21 June 2019
				US	2015290117	A1	15 October 2015
				WO	2014079734	A1	30 May 2014

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES INV. A61Q19/00 A61K8/04 A61K8/73 A61K8/81 ADD.		
Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC		
B. RECHERCHIERTE GEBIETE Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) A61Q A61K		
Recherchierte, aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen		
Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe) EPO-Internal, WPI Data		
C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DATABASE GNPD [Online] MINTEL; 17. Januar 2018 (2018-01-17), anonymous: "Light Day Cream", XP055635407, gefunden im www.gnpd.com Database accession no. 5386553	1,4,9-14
Y	Zusammenfassung	5-8
X	DATABASE GNPD [Online] MINTEL; 13. Mai 2013 (2013-05-13), anonymous: "Anti-Acne Day Cream", XP055635412, gefunden im www.gnpd.com Database accession no. 2066724	1,4,9-14
Y	Zusammenfassung	5-8
----- -/-		
☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen ☒ Siehe Anhang Patentfamilie		
* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist "E" frühere Anmeldung oder Patent, die bzw. das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist "T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist		
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche		Absendedatum des internationalen Recherchenberichts
24. Oktober 2019		11/11/2019
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Fax: (+31-70) 340-3016		Bevollmächtigter Bediensteter Diebold, Alain

C. (Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DATABASE GNPD [Online] MINTEL; 13. August 2015 (2015-08-13), anonymous: "Mattifying Strengthening Fluid", XP055635414, gefunden im www.gnpd.com Database accession no. 3252573	1,4,9, 10,12,13
Y	Zusammenfassung -----	5-8
X	DATABASE GNPD [Online] MINTEL; 23. Juni 2012 (2012-06-23), anonymous: "3 in 1 Lightweight Day Cream", XP055635418, gefunden im www.gnpd.com Database accession no. 1818135	1,4, 9-11,14
Y	Zusammenfassung -----	5-8
X	DATABASE GNPD [Online] MINTEL; 24. April 2015 (2015-04-24), anonymous: "Anti-Imperfections Day Care", XP055635421, gefunden im www.gnpd.com Database accession no. 3058305	1,4,9-14
Y	Zusammenfassung -----	5-8
Y	DE 10 2016 221737 A1 (BEIERSDORF AG [DE]) 9. Mai 2018 (2018-05-09) Beispiele 1-6 -----	5-8
A	US 2016/015615 A1 (MANN TOBIAS [DE] ET AL) 21. Januar 2016 (2016-01-21) Beispiele 14, 15, 30 -----	1-14
A	US 2009/123576 A1 (KROEPKE RAINER [DE] ET AL) 14. Mai 2009 (2009-05-14) Beispiele 16-20 -----	1-14
A	DE 10 2012 221227 A1 (BEIERSDORF AG [DE]) 22. Mai 2014 (2014-05-22) das ganze Dokument -----	1-14

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2019/072915

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 102016221737 A1	09-05-2018	DE 102016221737 A1	09-05-2018
		EP 3534873 A1	11-09-2019
		WO 2018082820 A1	11-05-2018

US 2016015615 A1	21-01-2016	BR 112015022148 A2	18-07-2017
		CN 105050575 A	11-11-2015
		DE 102013204081 A1	11-09-2014
		EP 2968100 A1	20-01-2016
		JP 6444324 B2	26-12-2018
		JP 2016510775 A	11-04-2016
		KR 20150130358 A	23-11-2015
		MX 362140 B	24-12-2018
		PL 2968100 T3	30-08-2019
		US 2016015615 A1	21-01-2016
		WO 2014139757 A1	18-09-2014

US 2009123576 A1	14-05-2009	AT 536860 T	15-12-2011
		DE 102007052536 A1	07-05-2009
		EP 2055307 A1	06-05-2009
		ES 2377226 T3	23-03-2012
		US 2009123576 A1	14-05-2009

DE 102012221227 A1	22-05-2014	BR 112015011385 A2	11-07-2017
		CN 104755141 A	01-07-2015
		CN 110227041 A	13-09-2019
		DE 102012221227 A1	22-05-2014
		EP 2922598 A1	30-09-2015
		ES 2717475 T3	21-06-2019
		US 2015290117 A1	15-10-2015
		WO 2014079734 A1	30-05-2014
